

Basiswissen zu ROST

Roland Moch

31. März 2008

Inhaltsverzeichnis

1	Verstehen des Hauptmenüs	3
2	Einen Hintergrund hinzufügen	4
3	Ein Icon hinzufügen	5
4	Ein Label hinzufügen	5
5	Die Vorschau	7
6	Die Releases	7
7	Speichern und Laden der Settings	8
8	Schlusswort	9

1 Verstehen des Hauptmenüs

Um euch einen optimalen Einstieg in die Benutzung von ROST zu ermöglichen, wollen wir nun zuerst auf die MainForm und damit das Hauptmenü ROSTs näher eingehen.

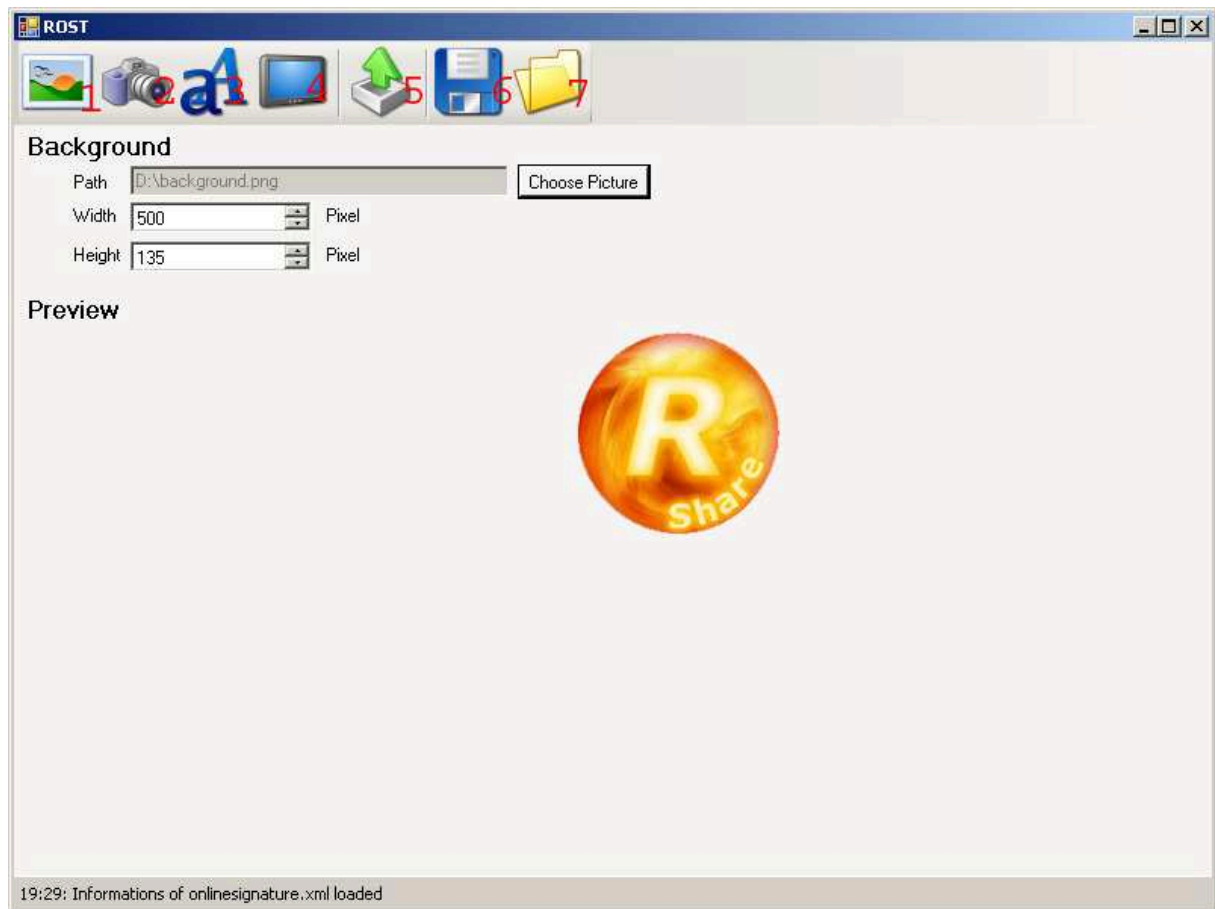


Abbildung 1: Die MainForm

1. Der Hintergrund

Hier könnt ihr den Hintergrund für die zu erstellende Online-Signatur auswählen. Außerdem könnt Ihr diesen auch noch direkt an die richtige Größe anpassen, falls Ihr gerade kein Bildbearbeitungsprogramm zur Hand habt.

2. Die Icons

Hiermit kann man weitere kleine Bildchen einfügen, damit man sich Texte wie „Upstream“ (Als Beispiel) sparen kann. Kleine Icons wie ein Pfeil nach Oben symbolisieren diesen Text genau so gut.

3. Die Labels Dies ist wohl das Wichtigste an ROST. Mit diesem Menüpunkt können wir den Text in unsere Signatur einfügen, der nachher im Browser zu sehen sein wird. Durch die Benutzung von Variablen werden die aktuellen Werte in die Signatur „eingblendet“.

4. Die Vorschau unserer Signatur

Hiermit können wir uns nun anschauen, wie die Signatur später - mit den aktuellen Werten aus StealthNet - aussehen wird.

5. Das Releasen unserer Signatur

Hier kann man einstellen, wie, wann und wohin ROST die erstellte Online-Signatur hochladen soll.

6. Speichern der Signatur

Durch einen Klick auf diesen Button, kann man die Signatur in einer XML-Datei abspeichern.

7. Laden der Signatur

Die zuvor gespeicherte Signatur wird hierdurch wieder in ROST geladen.

2 Einen Hintergrund hinzufügen

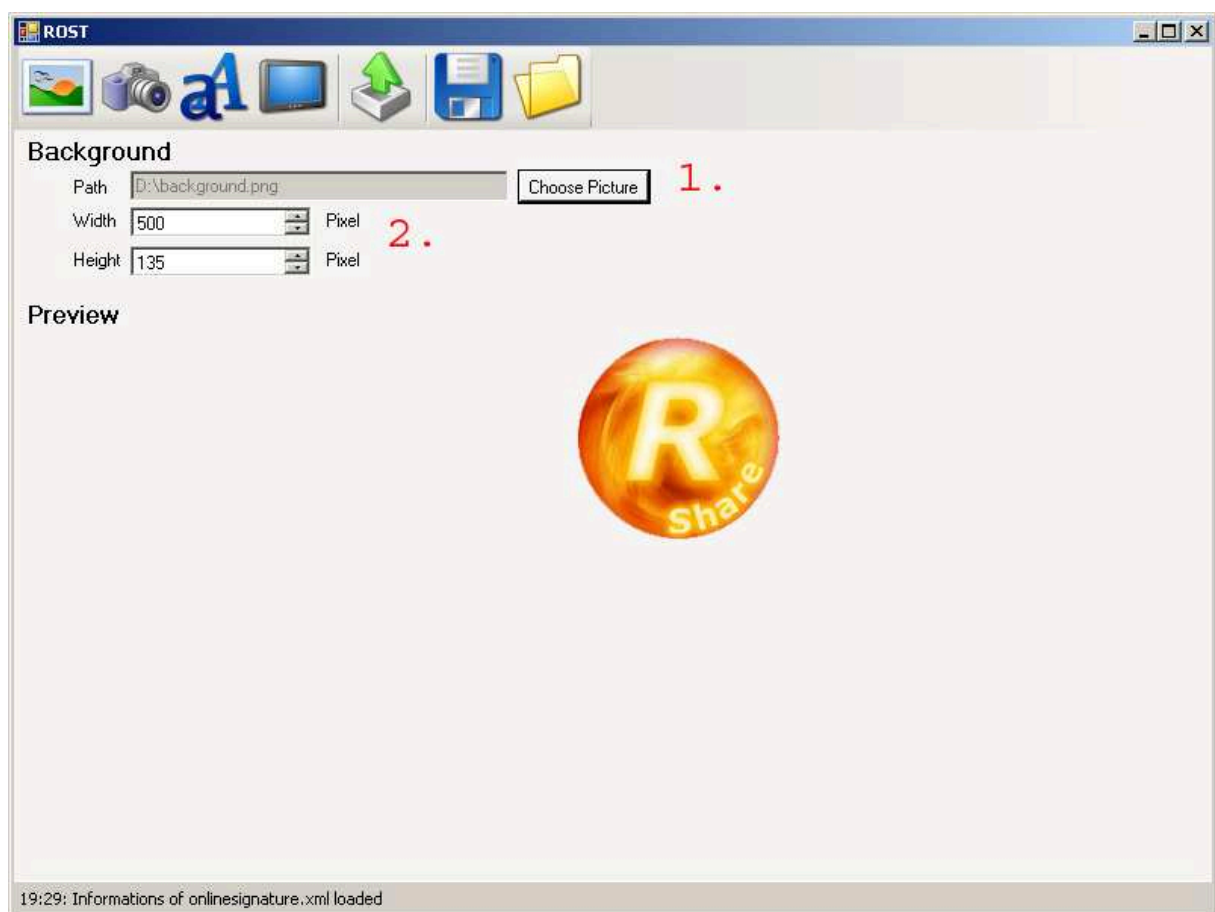


Abbildung 2: Hinzufügen von Hintergründen

Um den Hintergrund für eure Signatur auszuwählen, klickt Ihr einfach auf den Button „ChoosePicture“ (1). Hierbei sollten eigentlich die meisten Bildformate unterstützt werden. Probiert es einfach aus.

Danach könnt Ihr die Höhe und Breite der Signatur über (2) bestimmen.

Eure Änderungen werden direkt in einer Vorschau unterhalb der Einstellungsmöglichkeiten angezeigt.

3 Ein Icon hinzufügen

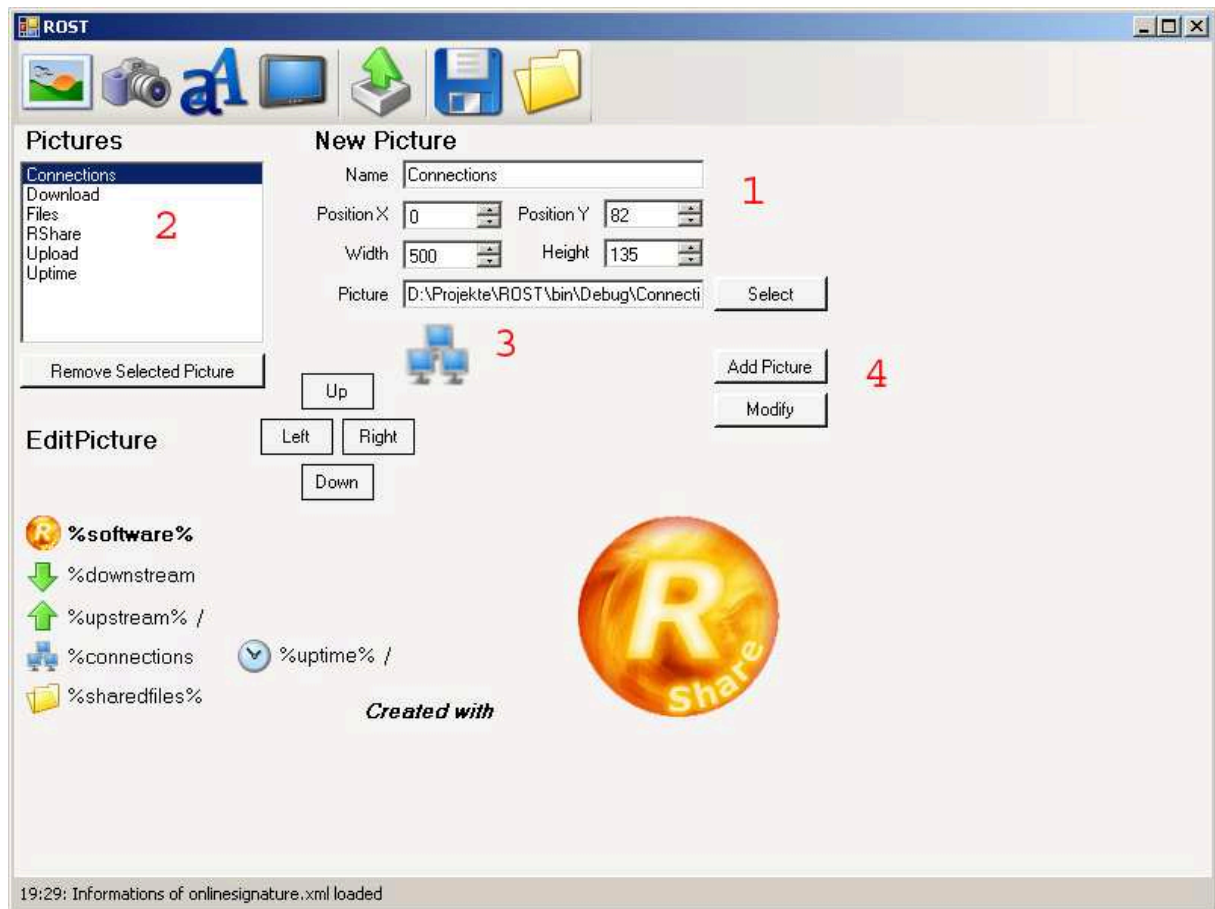


Abbildung 3: Hinzufügen von Icons

Um Icons in eure Online-Signatur einzufügen, müsst ihr zuerst einen Namen für das Bild auswählen, mit dem ihr es später bearbeiten könnt. Es sollte also ein sinniger Name gewählt werden, um Verwirrung zu vermeiden.

Klickt auf den „Select“ Button (3) und nun sollte auch eine kleine Vorschau des Bildes erscheinen.

Anschließend könnt ihr die Position und Größe des Icons auf der Signatur bestimmen.

Durch einen Klick auf den „Add Picture“ Button wird das Bild in das System aufgenommen. Sollte ein Label in der ListBox markiert werden, so werden dessen Werte in die Felder geschrieben. Wenn ihr diese Daten ändern wollt, so ist dies durch einen Klick auf „Modify“ (4) möglich.

Die hinzugefügten Bilder erscheinen in der ListBox an der Seite (2).

Unten erscheint, wie immer, eine Vorschau eurer Online-Signatur.

4 Ein Label hinzufügen

Eigentlich das gleiche Spiel wie beim Hinzufügen von Icons (vergleiche 3).

Wählt zuerst einen Namen für euer Label aus und stellt die Position ein. Danach kümmert ihr euch am besten um die Textfarbe („ForeColor“) und die Hintergrundfarbe („BackColor“) (3). Wenn ihr auf den „Transparent“ Button klickt, wird die jeweilige Farbe

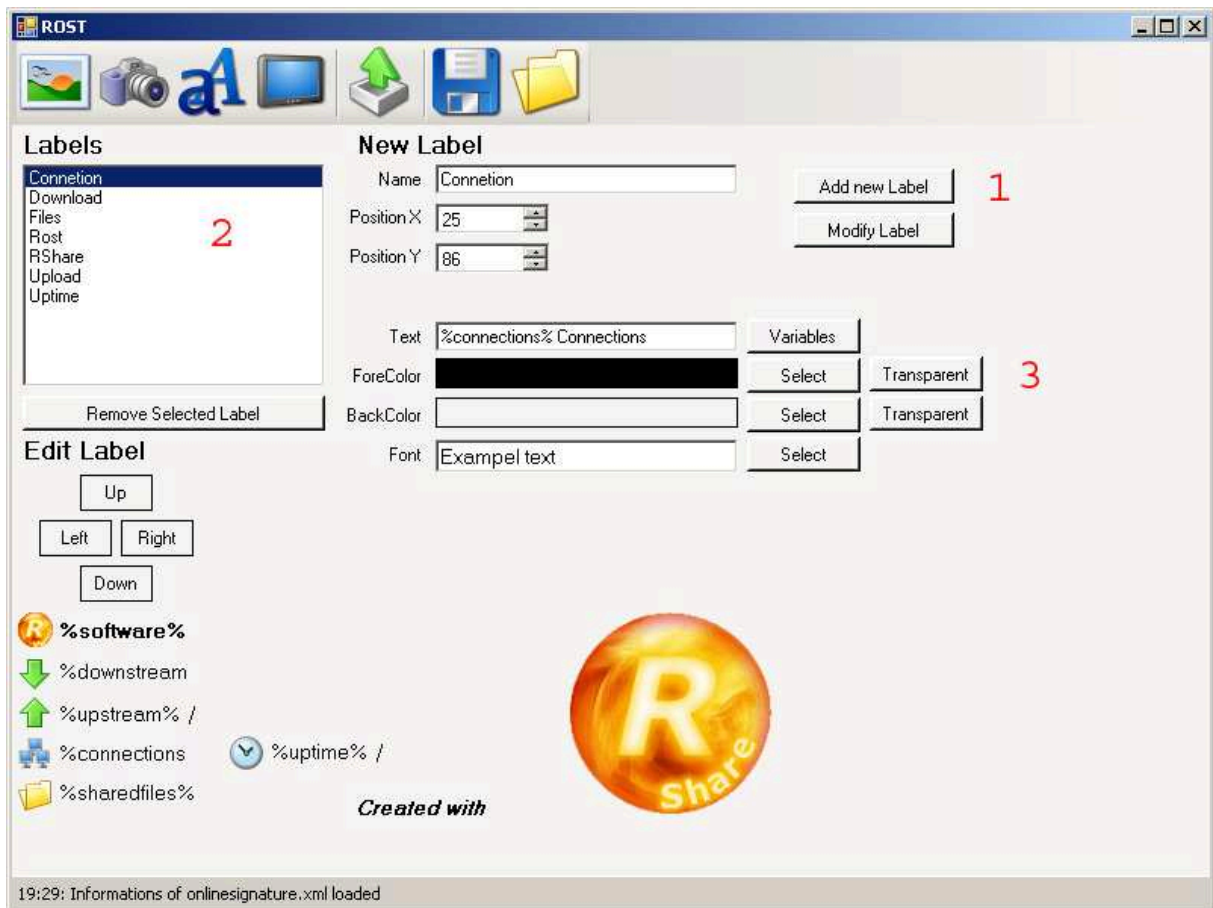


Abbildung 4: Hinzufügen von Labels

durchsichtig. Dies ist für die Hintergrundfarbe meistens am praktischsten. Natürlich könnt Ihr auch eine beliebige Schriftart und Größe auswählen.

Nun könnt Ihr euer Label in das System aufnehmen, klickt dazu einfach auf „Add new Label“ (1) und schon sollte das Label in der ListBox an der Seite (2) erscheinen.

Das Editieren der Labels funktioniert wie auch bei den Icons. Wählt zuerst ein Label aus der ListBox aus, dann ändert die entsprechenden Daten und übernehmt Diese dann durch einen Klick auf „Modify Label“.

Nun einige Worte zur Benutzung der Variablen:

Um die entsprechenden aktuellen Werte aus StealthNet einzublenden, benötigt man ein Variablen-System. Wir haben uns dafür entschieden auf die *%VariablenName%* Schreibweise zurückzugreifen.

Wenn Ihr nun also den aktuellen Upstream StealthNets darstellen wollt, müsst Ihr einfach *%upstream%* als Text in euer Label einfügen und schon erscheint dieser auch (in der Vorschau).

Eine Liste aller möglichen Variablen könnt Ihr über einen Klick auf „Variables“ abrufen. Dort besteht auch die Möglichkeit, die Variablen direkt einzufügen.

Achtung, es kann sein, dass die Labels in der kleinen Vorschau unten zu kurz dargestellt werden und somit Teile des eingegebenen Textes fehlen. Dies ist unproblematisch und in der Vorschau werden die Texte vollständig ausgegeben.

5 Die Vorschau



Abbildung 5: Vorschau der Signatur

Dies ist nützlich, um zu sehen, ob Ihr alle Elemente richtig platziert habt. Wählt hierzu zunächst die *onlinesignature.xml* aus dem Preferences Ordner StealthNets mit einem Klick auf „Select“ (1) aus.

Da ich davon ausgegangen bin, dass Viele, die eine Vorschau Ihrer Online-Signatur sehen wollen, diese auch hochladen werden. Deswegen ist es nun ebenfalls erforderlich den Pfad für die fertige Online-Signatur einzustellen. Dazu klickt Ihr auf den anderen „Select“ Button (2) und wählt den Pfad.

Ein Klick auf „Preview“ (3) zeigt euch eure Online-Signatur und erstellt diese zugleich im angegebenen Pfad.

6 Die Releases

Mit diesem Dialog könnt Ihr eure Online-Signatur auf euren FTP-Webpace hochladen. Wählt hierzu zunächst, ob Ihr die Signatur stur in einem eingestelltem Zeitintervall hochladen wollt („Intervall Release“), oder nur, wenn ROST eine Änderung an der „*onlinesignatur.xml*“ feststellen kann („Automatic Release“) (1).

Als nächstes könnt Ihr eure Zugangsdaten in die unteren Felder eingeben (2). Die Bezeichnung der Eingabemöglichkeiten sollte eigentlich eindeutig und selbsterklärend sein.

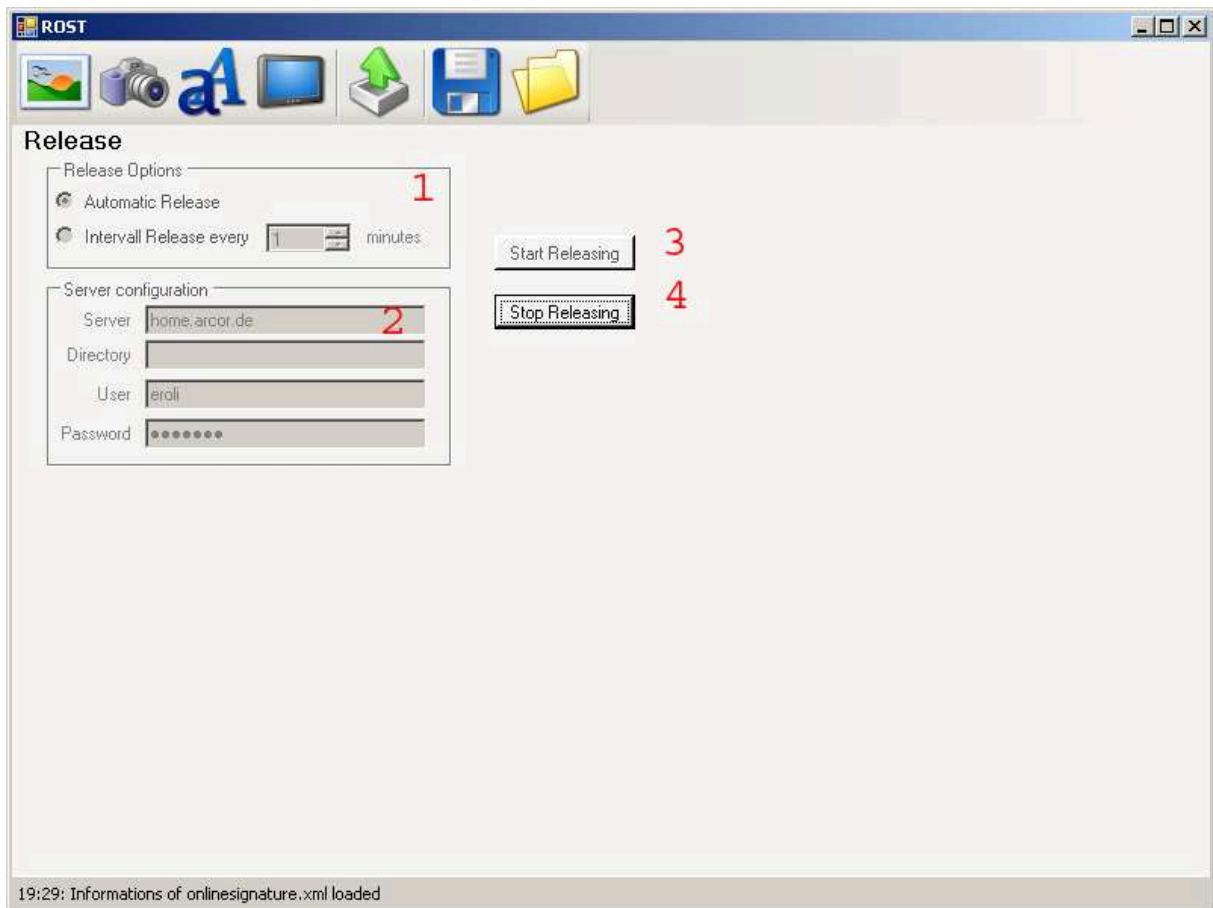


Abbildung 6: Relasen der Signatur

Als „*Directory*“ müsste man zum Beispiel „*|Signature|*“ eingeben, um die Signatur in diesem Ordner zu speichern.

Über (3) wird das Relasen gestartet und mit (4) wieder beendet.

Beachtet bitte, dass Ihr diese Felder bei jedem Neustart von ROST neu eingeben müsst, denn ich wollte die Passwörter und Zugangsdaten aus Sicherheitsgründen nicht abspeichern lassen.

7 Speichern und Laden der Settings

Damit eure Online-Signatur erhalten bleibt, könnt Ihr diese mit einem Klick auf die Diskette speichern lassen. Nun wird eine XML-Datei mit dem von euch gewählten Namen generiert, in der sich alle erforderlichen Informationen befinden. Außerdem werden alle benutzten Icons in das Verzeichnis kopiert, in dem sich ROST befindet. Hierbei wird, um Probleme mit dem Format zu vermeiden, keines benutzt. Es sind also einfach nur Dateien ohne „.jpg“-Endung als Beispiel.

Das Laden sollte nun eben so unproblematisch über einen Klick auf den sich öffnenden Ordner funktionieren. Wählt danach wieder den Pfad zur davor angelegten XML-Datei und schon sollten alle Einstellungen wieder in ROST zu finden sein.

8 Schlusswort

Bitte beachtet, dass ROST noch ein sehr junges Projekt ist und deswegen Fehler und Bugs auftreten können. Bitte berichtet diese im StealthNet-Forum auf <http://board.planetpeer.de>. Ich werde dann versuchen das Programm durch euer Feedback zu verbessern.

Des Weiteren bitte ich auch auf Fehler oder Verbesserungen, in dieser kleinen Einführung zu ROST aufmerksam zu machen. Ich bin stets an einer typo-, wie auch orthographisch korrekten Fassung dieses Textes bemüht.

Dieses Dokument wurde am 31. März 2008 mit \LaTeX erstellt.